



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Impulse zu Digitalen Nachweisen als Fundament der European Digital Identity Wallet

Stand vom 30.06.2026 12:52:20 bis 02.07.2026 14:31:16

Angegeben von:

ING-DiBa AG (R002164) am 04.11.2025

Beschreibung:

Ohne digitale staatliche Bescheinigungen & Urkunden können Staat & Unternehmen ihre Digitalisierungsziele nicht erreichen. Die EUDI-Wallet könnte ein entscheidender Schritt für die flächendeckende Nutzung digitaler Nachweise sein, wenn diese denn zur Verfügung stehen. Die EU verpflichtet die Mitgliedstaaten in Artikel 45e der Verordnung (EU) 2024/1183, Register schrittweise zu öffnen & über standardisierte Schnittstellen zugänglich zu machen. Solange dies jedoch nicht flächendeckend verfügbar ist sowie für alles, was auch in Zukunft papierhaft bleiben wird, braucht es Lösungen, um digitale Prozesse zu ermöglichen & dauerhaft Papier sicherer zu machen. Unser Vorschlag: Digitale Siegel in Form eines maschinenlesbaren Codes, wie wir es bereit bei den Corona-Impfzertifikaten gehandhabt haben.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

VDG [alle RV hierzu]

GwG 2017 [alle RV hierzu]

PAuswG [alle RV hierzu]

OZG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2511040007 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]